

Als Zwicklbier wird unfiltriertes auch "naturtrüb" genanntes Bier bezeichnet, das frisch nach der Reifung sofort in der Gastronomie angeboten wird und üblicherweise auch nicht in Flaschen gefüllt wird. Das Österreichische Zwickl wird üblicherweise mit viel Weizenmalz eingebraut und etwas kräftiger gehopft als ein Märzen. Unser Rezept beinhaltet 100% österreichische Rohstoffe!

BRAUANLAGE: GRAINFATHER 30 LITER

- Stammwürze: ca. 12° Plato
- Bittere: ca. 25 IBU
- Farbe: 8 EBC
- Alkohol: ca. 5,3% Vol.

- Hauptguss 20 Liter
- · Nachguss 14 Liter
- Fertiges Bier ca. 25 Liter

ROHSTOFFE -



60% Pilsner Malz = 3,2kg 40% Weizenmalz = 2kg



Mühlviertler Hopfen: 27g Perle, 6,7%a 44g Hersbrucker Spät, 2,6%a Trockenhefe:

2x Lallemand Diamond Lager

Optional Flüssighefe:

2x Wyeast 2206 Bavarian Lager

MAISCHPLAN

- 1. Einmaischen bei 55°C
- 2. Rast bei 55°C für 5 min
- 3. Rast bei 63°C für 30 min
- 4. Rast bei 72°C für 20 min, wenn Jodnormal weiter zu
- 5. Abmaischen 78°C für 1 min

HOPFENGABEN

Gesamtkochdauer 90min

- Perle 27g zur Vorderwürze
 (Vorderwürzehopfengabe bedeutet den Hopfen direkt nach dem Abmaischen und noch VOR dem Kochen zugeben!)
- 2. Hersbrucker Spät 22g bei 15 min
- 3. Hersbrucker Spät 22g bei 5 min

WWH: 27g Perle

Kochdauer in Minuten

Ende

GÄRFÜHRUNG

Nach der Würzekühlung die Trockenhefe rehydrieren oder Flüssighefe nach Aktivierung direkt zugeben. Empfohlene Gärtemperatur 10-12°C.

Sobald der Restextrakt konstant ist, kann abgefüllt werden.















